

VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG



DER HOLCIM ETHIKKODEX FÜR LIEFERANTEN



INHALT

03 Einführung	→	11 Fairer Wettbewerb	→	19 Sicherheit und Resilienz	→	26 Beschwerdemechanismen	→
04 Schlüsselprinzipien	→						
05 Bedingungen der Zusammenarbeit	→						
		13 Gesundheit und Sicherheit für Mitarbeitende in der Wertschöpfungskette	→	21 Vereinigungsrecht	→	27 Glossar	→
07 Regulatorische Anforderungen	→	14 Arbeitsbedingungen und Wohlergehen für Mitarbeitende in der Wertschöpfungskette	→	22 Zwangsarbeit und moderne Sklaverei	→		
08 Bestechung und Korruption	→	15 Management von Umweltauswirkungen	→	23 Kinderarbeit	→		
09 Sanktionen und Embargos	→	16 Klimaschutz	→	24 Diskriminierung, Belästigung oder missbräuchliches Verhalten	→		
		17 Naturschutz	→	25 Datenschutz	→		



Einführung

Holcim hat sich zum Ziel gesetzt, die führende Partnerin für nachhaltiges Bauen zu sein.

Nachhaltige Entwicklung – Wertschöpfung, Umweltleistung sowie die Achtung der Menschen- und Arbeitsrechte – ist integraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie.

Unser Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung schliesst auch die Art und Weise ein, wie wir mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten.

Die nachhaltige Beschaffung bei Holcim basiert auf den Standards und Prinzipien, die in den zehn Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie dem Internationalen Verhaltenskodex für private Sicherheitsdienstleister verankert sind.

Wir integrieren nachhaltige Entwicklung in unsere Beschaffungsstrategie, in unser Tagesgeschäft und in die Beziehungen zu unseren Lieferanten.

Alle Unternehmen der Holcim-Gruppe sind verpflichtet, Risiken in ihrer Lieferkette zu identifizieren, zu vermeiden und zu steuern. Dies betrifft die Bereiche Klimawandel, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (HSE), Sicherheit und Resilienz (S & R), soziale Verantwortung, Menschenrechte, Geschäftsethik sowie Recht und Compliance. Relevante Richtlinien und Weisungen von Holcim sind auf der Holcim-Website unter der Rubrik „ESG Resources“ verfügbar.

Alle Lieferanten von Holcim sind verpflichtet, die in diesem Dokument beschriebenen Standards einzuhalten und dieselben Prinzipien in ihrer eigenen Lieferkette anzuwenden.



WEITERFÜHRENDE LINKS

- Nachhaltige Lieferkette
- ESG-Richtlinien, Dokumente und Berichte

Schlüsselprinzipien und unsere Verpflichtung gegenüber Lieferanten

COMPLIANCE

Holcim unterstützt gesetzeskonforme Geschäftspraktiken – dies ist eine Mindestanforderung für alles, was wir tun.

Wir verpflichten uns, jegliche Verstöße gegen geltende Gesetze und Vorschriften, Richtlinien und Weisungen zu verhindern. Wir halten uns an die in diesem Kodex eingegangenen Verpflichtungen.

Bei der Wahrnehmung von Beschaffungsaufgaben wird von allen Holcim-Mitarbeitenden erwartet, dass sie den Lieferanten die Verpflichtungen und Schlüsselprinzipien des Unternehmens vermitteln, die in diesem Kodex festgelegt sind.

FAIRNESS

Holcim setzt sich für offene Märkte und fairen Wettbewerb zum Nutzen unserer Kunden und Lieferanten ein.

Wir verpflichten uns zu Transparenz und Fairness, wenn wir um Aufträge konkurrieren und am Markt agieren.

Holcim hat Methoden zur Verwaltung jeder Beschaffungskategorie und zur Gestaltung der Beziehungen zu Lieferanten festgelegt, um einen fairen, wettbewerbsfähigen und transparenten Verhandlungsprozess im Einklang mit diesem Kodex zu gewährleisten.

VERANTWORTUNG

Unser Ziel ist es, Fortschritt für Mensch und Planet zu bauen. Als zentraler Bestandteil der gebauten Umwelt müssen unsere Produkte die gesamte Wertschöpfungskette positiv beeinflussen, um eine sichere und nachhaltige Zukunft zu gewährleisten.

Wir verpflichten uns, unsere positiven Beiträge für Gesellschaft und Natur zu steigern.

Diese Verpflichtungen spiegeln sich in jeder Kaufentscheidung sowie in den vertraglichen Bedingungen wider.

VERTRAUEN

Vertrauen wird über die Zeit durch beständiges Verhalten aufgebaut. Es kann jedoch in einem Augenblick verschwinden.

Wir verpflichten uns, Vertrauen bei unseren Stakeholdern aufzubauen und die Vermögenswerte, Interessen und den Ruf von Holcim zu schützen.

Diese Verpflichtungen gelten auch für die Art und Weise, wie wir mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten.

RESPEKT

Die Menschen stehen im Mittelpunkt von Holcim und unseres Erfolgs – unsere Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartner und viele weitere Menschen auf der ganzen Welt, deren Leben wir mit unseren Produkten und Lösungen verbessern.

Wir verpflichten uns zur Achtung und Förderung der Menschen- und Arbeitsrechte in unseren Betrieben, Geschäftsbeziehungen und in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Die Achtung der Menschenrechte ist von grundlegender Bedeutung für unsere Arbeitsweise.

Diese Verpflichtungen gelten auch für unsere Lieferanten und alle Mitarbeitenden in der Wertschöpfungskette.

Bedingungen der Zusammenarbeit

Dieser Ethikkodex gilt für alle Lieferanten von Holcim und wird potenziellen sowie bestehenden Lieferanten kommuniziert.

Alle Holcim-Lieferanten – priorisiert nach den potenziellen Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance sowie Gesundheit und Sicherheit (ESG/ H&S) im Zusammenhang mit den erbrachten Waren und Dienstleistungen – sind verpflichtet, die Einhaltung der in diesem Dokument beschriebenen Standards (in ihrem eigenen Betrieb und in ihrer Lieferkette) nachzuweisen, indem sie am Lieferantenqualifizierungsprozess teilnehmen.

DER LIEFERANTENQUALIFIZIERUNGSPROZESS

- ✓ Dieser besteht aus regelmässigen Risiko- und Leistungsbewertungen in Form von Due-Diligence-Prüfungen durch Dritte, Selbsteinschätzungen, Faktenermittlungen oder Audits gemäss den Holcim-Standards und nach Festlegung durch die lokale Beschaffungsfunktion.
- ✓ Holcim stellt den Lieferanten Leitfäden zur Verfügung, wie sie unsere Erwartungen erfüllen können und wie sie bewertet werden.
- ✓ Wenn ein Lieferant die Anforderungen von Holcim nicht erfüllt, müssen innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens (abhängig von der Schwere des Problems) Korrekturmassnahmenpläne erstellt werden. Holcim wird die Fortschritte überwachen.
- ✓ Holcim kann Lieferanten dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten auszubauen und ihre Leistung zu verbessern.
- ✓ Holcim kann die Beziehung zu Lieferanten, die gegen „Null-Toleranz“-Anforderungen verstossen und/ oder zu Lieferanten, die wiederholt und wissentlich gegen den Kodex verstossen oder die Umsetzung von Verbesserungsplänen verweigern, fristlos beenden. Während des Ausschreibungsprozesses behält sich Holcim das Recht vor, Lieferanten auszuschliessen, die nicht mit lokalen, nationalen oder internationalen Gesetzen und Vorschriften konform sind oder die erwarteten Anforderungen dieses Dokuments nicht erfüllen.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

COMPLIANCE

Holcim unterstützt gesetzeskonforme Geschäftspraktiken – dies ist eine Mindestanforderung für alles, was wir tun.

Wir verpflichten uns, jegliche Verstöße gegen geltende Gesetze und Vorschriften, Richtlinien und Weisungen zu verhindern. Wir halten uns an die in diesem Kodex eingegangenen Verpflichtungen.

ABSCHNITTE

- 07 Regulatorische Anforderungen →
- 08 Bestechung und Korruption →
- 09 Sanktionen und Embargos →

 Holcim hat sich zur Einhaltung hoher Sozial-, Menschenrechts-, Umwelt-, Gesundheits-, Sicherheits- und Sicherheitsstandards verpflichtet, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie dies ebenfalls tun.

Regulatorische Anforderungen

Holcim unterstützt gesetzeskonforme Geschäftspraktiken – dies ist eine Mindestanforderung für die Zusammenarbeit mit uns. Wir verpflichten uns, jegliche Verstöße gegen geltende Gesetze und Vorschriften zu verhindern.

Regulatorische Anforderungen sind rechtsverbindliche Regeln oder Leitlinien, die von Regierungsbehörden oder Aufsichtsorganen festgelegt werden, um sicherzustellen, dass ein Unternehmen oder eine Einzelperson bestimmte Standards in ihrer Branche oder ihrem Sektor einhält.

Regulatorische Anforderungen sind nicht nur Vorschläge; es handelt sich um Gesetze und Regeln, die befolgt werden müssen, um Sanktionen oder rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- ✓ Lieferanten müssen bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit alle lokalen und nationalen Gesetze und Vorschriften einhalten. Darüber hinaus erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie ökologische, soziale und andere regulatorische Anforderungen auf allen Ebenen (lokal, national und international) befolgen.
- ✓ Insbesondere im Bereich Umwelt müssen Lieferanten für alle ihre Aktivitäten über die erforderlichen Umweltgenehmigungen, Lizenzen und Landrechte verfügen und einen vorsorgenden Ansatz bei ökologischen Herausforderungen unterstützen.
- ✓ Insbesondere im Bereich Gesundheit und Sicherheit müssen Lieferanten die lokalen und nationalen Gesetze und Vorschriften zum Arbeitsschutz einhalten und über die erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Erlaubnisse der lokalen und nationalen Behörden verfügen.



Bestechung und Korruption

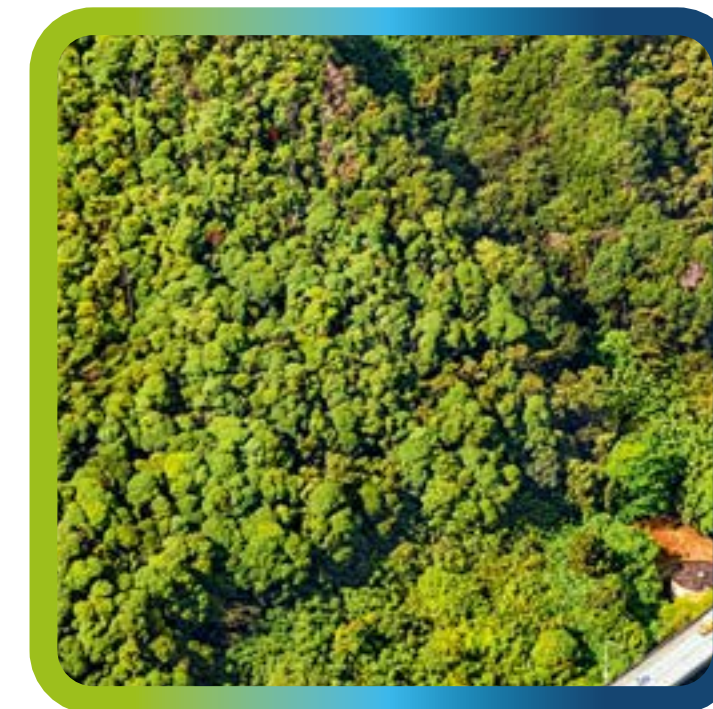
Bestechung und Korruption schaden der Gemeinschaft und führen zu Ungleichheit. Diese Aktivitäten stellen in allen Ländern, in denen wir tätig sind, Straftaten dar und schädigen das Vertrauen in Regierungen und Unternehmen. Die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit ist für unser globales Handeln von grundlegender Bedeutung.

Von Bestechung spricht man, wenn etwas angeboten oder versprochen wird, um unzulässigen Einfluss auszuüben. Korruption liegt vor, wenn jemand seine Position missbraucht, um sich einen unfairen Vorteil zu verschaffen. Bestechung und Korruption können viele Formen annehmen, darunter Unterschlagung, Betrug und Erpressung.

Die Beteiligung von Unternehmen an Bestechung und Korruption ist häufig durch Scheinverträge oder Buchhaltungsbetrug gekennzeichnet, um Bestechungsgelder zu verschleiern oder eine schwarze Kasse für unerlaubte Zwecke einzurichten.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- ✓ Lieferanten müssen alle geltenden Antikorruptionsgesetze und -vorschriften einhalten und zu diesem Zweck eine Null-Toleranz-Politik gegenüber jeder Form von Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung verfolgen.
- ✓ Insbesondere dürfen Lieferanten und ihre erweiterte Lieferkette im Zusammenhang mit ihren Geschäftsbeziehungen zu Kunden, Lieferanten, Amtsträgern und anderen Stakeholdern keine Bestechungsgelder zahlen oder andere Anreize (einschliesslich Schmiergelder, Beschleunigungszahlungen, unangemessene Geschenke und Bewirtungen, Zuwendungen oder Spenden) gewähren.
- ✓ Es wird von den Lieferanten erwartet, dass sie alle Geschäftsabwicklungen transparent durchführen und dass diese Geschäfte in ihren Geschäftsbüchern und Aufzeichnungen korrekt wiedergegeben werden.
- ✓ Verstöße gegen Antikorruptionsgesetze und -vorschriften stellen Null-Toleranz-Verstöße dar.



Sanktionen und Embargos

Global agierende Unternehmen wie Holcim stehen aufgrund von Handelssanktionen, Embargos und Exportkontrollen vor grossen Herausforderungen. Verstösse können schwerwiegende Folgen haben.

Die Einhaltung von Anti-Terror-Gesetzen sowie Wirtschafts- und Handelssanktionen erfordert von uns, jegliche Zusammenarbeit mit sanktionierten Gruppen, Unternehmen oder Einzelpersonen zu vermeiden.

Es liegt in unserer individuellen und kollektiven Verantwortung, Regierungsrichtlinien zu kennen, alle erforderlichen Unterlagen einzuholen, bevor wir eine Transaktion durchführen, und sicherzustellen, dass alle Compliance-Verfahren eingehalten wurden.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- ✓ Lieferanten müssen alle Anti-Terror-Gesetze sowie alle geltenden Regeln und Vorschriften zu Handels- und Wirtschaftssanktionen sowie Embargos, einschliesslich der geltenden Exportkontrollen, einhalten.
- ✓ Lieferanten dürfen keine Produkte, Teile dieser Produkte oder Dienstleistungen, die für die Verwendung durch oder den Verkauf an Holcim bestimmt sind, von einer Partei beziehen oder kaufen, die Sanktionen oder Embargos unterliegt oder eine sanktionierte Partei ist.
- ✓ Lieferanten müssen alle erforderlichen Prüfungen durchführen und eine angemessene Due-Diligence-Prüfung (Sorgfaltsprüfung) vornehmen, um festzustellen, dass eine solche Partei keinen Sanktionen oder Embargos unterliegt.
- ✓ Verstösse gegen Anti-Terror-Gesetze sowie Wirtschafts- und Handelssanktionen stellen Null-Toleranz-Verstösse dar.



UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

FAIRNESS

Holcim setzt sich für offene Märkte und fairen Wettbewerb zum Wohle unserer Kunden und Lieferanten ein.

Wir verpflichten uns zu Transparenz und Fairness, wenn wir um Aufträge konkurrieren und am Markt agieren.

ABSCHNITTE

11 Fairer Wettbewerb



Holcim hat sich zur Einhaltung hoher Sozial-, Menschenrechts-, Umwelt-, Gesundheits-, Sicherheits- und Sicherheitsstandards verpflichtet, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie dies ebenfalls tun.




Fairer Wettbewerb


Fairer Wettbewerb bietet Unternehmen Anreize, qualitativ hochwertige Waren und Dienstleistungen zum bestmöglichen Preis anzubieten. Wettbewerbswidrige Praktiken können den Wettbewerb einschränken, indem sie Eintrittsbarrieren und ungerechtfertigte Preiserhöhungen schaffen, was zu Ineffizienzen und einer Hemmung von Innovationen führen kann. Dies kann sich auf das Wirtschaftswachstum und die Entwicklung lokaler Gemeinschaften auswirken, was letztlich zum Nachteil der Verbraucher ist.


Fairer Wettbewerb ist entscheidend. Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht setzen Holcim dem Risiko von staatlichen Untersuchungen aus und können zu Geldstrafen führen.


Manchmal ist der Grat zwischen fairem Wettbewerb und wettbewerbswidrigen Praktiken schmal. Es gehört zu unserer Verantwortung, in Zweifelsfällen den Rat der lokalen Rechtsabteilung oder unserer Wettbewerbsrechtsexperten auf Konzernebene einzuholen.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

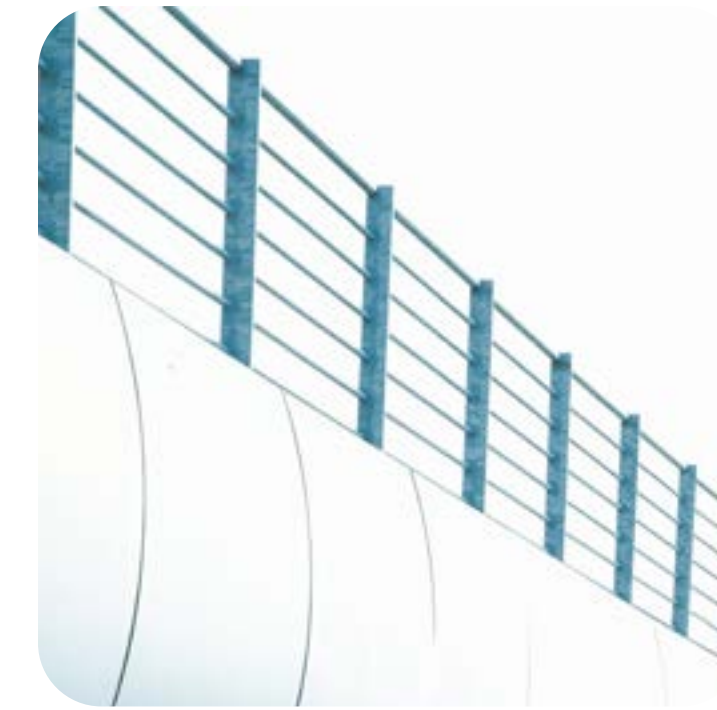
- 

Lieferanten müssen bei der Erfüllung ihres Vertrags mit Holcim alle geltenden Wettbewerbsgesetze einhalten und zu diesem Zweck eine Null-Toleranz-Politik gegenüber jeder Form von Verstößen gegen diese Regeln verfolgen.
- 

Lieferanten dürfen insbesondere nicht versuchen, in ihre vertraglichen Vereinbarungen mit Holcim, dessen Lieferanten oder anderen Stakeholdern Bedingungen aufzunehmen, die gegen Wettbewerbsgesetze verstossen würden.
- 

Von den Lieferanten wird zudem erwartet, dass sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die Offenlegung von wirtschaftlich sensiblen Informationen über ihre Lieferbeziehung mit Holcim gegenüber Dritten (und umgekehrt) zu vermeiden.
- 

Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht stellen Null-Toleranz-Verstöße dar.




VERANTWORTUNG

Unser Ziel ist es, Fortschritte für Mensch und Planet zu schaffen. Als zentraler Bestandteil der gebauten Umwelt müssen unsere Produkte die gesamte Wertschöpfungskette positiv beeinflussen, um eine sichere und nachhaltige Zukunft zu gewährleisten.

Wir verpflichten uns, unsere positiven Beiträge für Gesellschaft und Natur zu steigern.

ABSCHNITTE

- 13 Gesundheit und Sicherheit für Mitarbeitende in der Wertschöpfungskette →
- 14 Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende in der Wertschöpfungskette →
- 15 Management von Umweltauswirkungen →
- 16 Klimaschutz →
- 17 Naturschutz →

 Holcim hat sich zur Einhaltung hoher Sozial-, Menschenrechts-, Umwelt-, Gesundheits-, Sicherheits- und Sicherheitsstandards verpflichtet, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie dies ebenfalls tun.

Gesundheit und Sicherheit für Mitarbeitende in der Wertschöpfungskette




Bei Holcim sind unsere Mitarbeitenden, Kunden, Arbeiter in der Wertschöpfungskette und Mitglieder der Gemeinschaft unser wichtigstes Kapital. Gesundheit, Sicherheit und Umwelt haben für Holcim oberste Priorität.

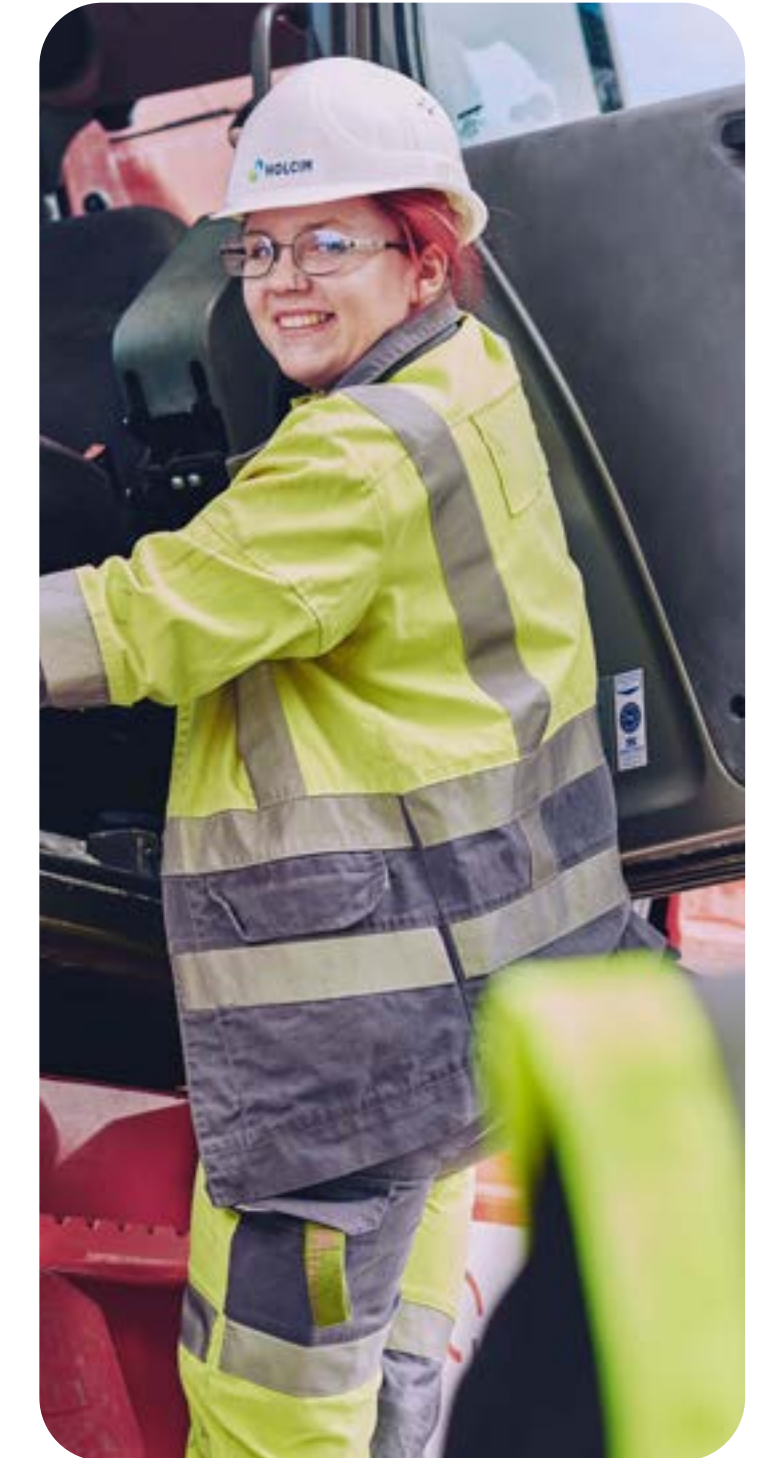
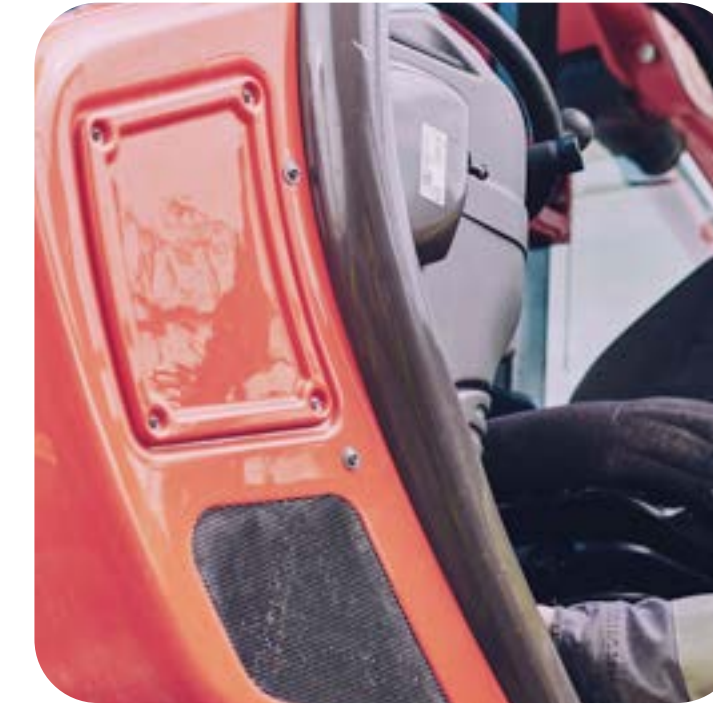
Nichts, was wir tun, ist es wert, Schaden für uns selbst, andere oder unsere Umwelt zu riskieren. Dies ist eine Verantwortung, die alle unsere Mitarbeitenden für sich selbst und füreinander haben.

Die Berücksichtigung von Gesundheit und Sicherheit bei allem, was wir tun, ist für unseren Erfolg als Unternehmen von entscheidender Bedeutung.

Wann immer wir auf einem Holcim-Firmengelände mit Dritten arbeiten, sind unsere Gesundheits- und Sicherheitsstandards ein integraler Bestandteil dieser Zusammenarbeit.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- 
 Lieferanten müssen für ihre Mitarbeitenden, Auftragnehmer und andere Stakeholder einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz bereitstellen.
- 
 Lieferanten müssen über dokumentierte Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und/oder -verfahren verfügen, zusammen mit einer angemessenen Sicherheitsinfrastruktur und -ausrüstung.
- 
 Lieferanten, die als mässig bis hoch riskant für Gesundheit und Sicherheit eingestuft wurden (basierend auf der Gefährdung durch Tätigkeiten und Standorte), müssen Massnahmen ergreifen und kontinuierliche Verbesserungen im Hinblick auf ein anerkanntes Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem nachweisen. Auf dem Betriebsgelände von Holcim müssen Lieferanten die geltenden Richtlinien, Weisungen und Standards von Holcim vollständig einhalten. Beim Transport unserer Produkte müssen Lieferanten die Standards von Holcim zur Verkehrssicherheit einhalten.



Arbeitsbedingungen und Wohlergehen für Mitarbeitende in der Wertschöpfungskette

Bei Holcim stellen wir das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden sicher und schützen sowie fördern die Menschenrechte. Wir pflegen eine Kultur, in der sich jeder Einzelne respektiert, geschätzt und befähigt fühlt, sein volles Potenzial einzubringen.

Arbeitsbedingungen und Wohlergehen umfassen eine breite Palette von Faktoren im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz. Dazu gehören:

- **Physische Umgebung:** Beleuchtung, Temperatur, Sauberkeit, Belüftung, Lärmpegel sowie Zugang zu notwendigen Werkzeugen und Geräten.
- **Arbeitsorganisation:** Die Art und Weise, wie die Arbeit strukturiert ist, einschliesslich Zeitplanung, Arbeitsbelastung, Freizeit und Work-Life-Balance.
- **Psychologische Aspekte:** Schaffung eines unterstützenden und inklusiven Arbeitsumfelds, in dem sich die Mitarbeitenden geschätzt fühlen. Dies berücksichtigt auch das Stressniveau, die Arbeitszufriedenheit sowie Möglichkeiten zur Entwicklung und zum Wachstum.
- **Arbeitsplatzsicherheit und wirtschaftliches Wohlergehen:** Dies umfasst Aspekte wie faire Löhne, Sozialleistungen und die allgemeine Stabilität des Arbeitsverhältnisses.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- ✓ Lieferanten müssen faire und angemessene Arbeitsbedingungen, Arbeitsnormen und Wohlergehen am Arbeitsplatz gewährleisten und dabei lokale und nationale Gesetze bei der Entlohnung und Vertragsgestaltung für alle Mitarbeitenden und deren Lieferanten umsetzen.
- ✓ Lieferanten müssen sich um ihre Belegschaft kümmern und die Würde, die Privatsphäre und die Rechte jedes Einzelnen, einschliesslich schutzbedürftiger Minderheiten, respektieren.
- ✓ Mitarbeitende müssen mindestens den ortsüblichen Branchentarif oder den durch nationales Recht festgelegten Mindestlohn erhalten, je nachdem, welcher Wert höher ist, und von Sozialversicherungssystemen gemäss nationalen Standards profitieren. Sollte es im Einsatzland keinen gesetzlichen Mindestlohn geben, implizieren faire und angemessene Bedingungen, dass Lieferanten ihre Mitarbeitenden unter Berücksichtigung des allgemeinen Lohnniveaus im Land, der Lebenshaltungskosten, der Sozialversicherungsleistungen und des relativen Lebensstandards bezahlen.
- ✓ Lieferanten müssen die Arbeitszeiten gemäss den nationalen Gesetzen und den international anerkannten Mindeststandards von 48 regulären Arbeitsstunden pro Woche, einer Ruhezeit von mindestens 24 Stunden alle sieben Tage und maximal 12 Stunden freiwilliger Überstunden pro Woche einhalten.

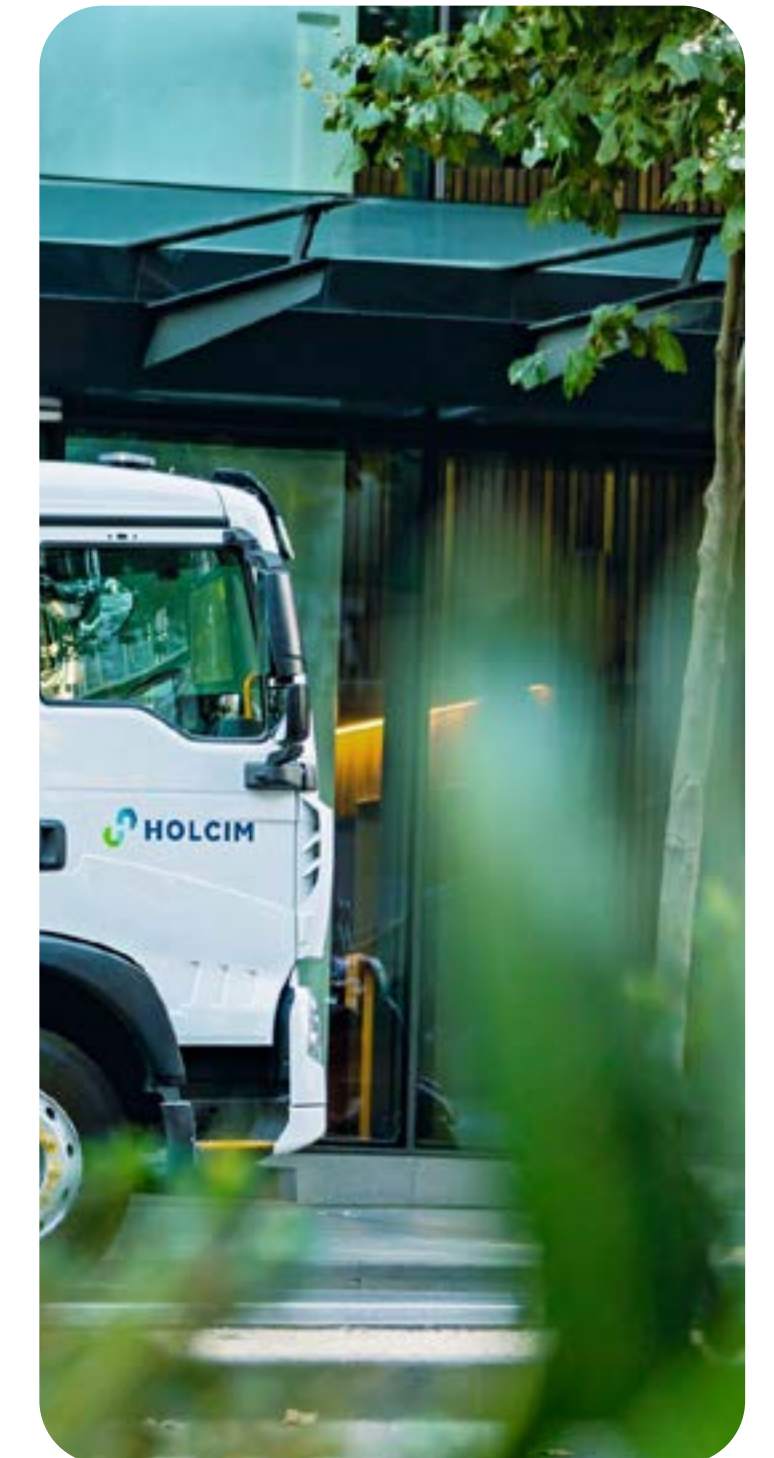
Management von Umweltauswirkungen

Bei Holcim stellen wir das Gedeihen der Umwelt an all unseren Standorten sicher. Die Grundsätze von Holcim in Bezug auf den Umweltschutz sind integraler Bestandteil unserer Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten in allen Märkten.

Das Management von Umweltauswirkungen ist ein systematischer Ansatz zur Identifizierung, Bewertung und Kontrolle der ökologischen Folgen menschlicher Aktivitäten, wobei der Schwerpunkt auf der Minimierung negativer Auswirkungen und der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung liegt. Es beinhaltet das Verständnis der potenziellen Auswirkungen auf die Umwelt und die Umsetzung von Strategien, um diese Auswirkungen abzumildern, natürliche Ressourcen zu schützen und Ökosysteme zu bewahren.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- ✓ Lieferanten müssen ihre Umweltauswirkungen systematisch steuern, insbesondere (aber nicht beschränkt auf) in den Bereichen: Klima und Energie, Wasser, Abfall, Chemikalien, Luftverschmutzung und Biodiversität, und Ziele sowie Zielvorgaben zur Reduzierung dieser Auswirkungen festlegen.
- ✓ Lieferanten, die als Unternehmen mit hohen Umweltauswirkungen identifiziert wurden, müssen Massnahmen ergreifen und kontinuierliche Verbesserungen im Hinblick auf ein anerkanntes Umweltmanagementsystem nachweisen.



Klimaschutz

Als weltweit führendes Unternehmen für innovative und nachhaltige Baulösungen stellt sich Holcim der Herausforderung des Klimawandels. Der Klimaschutz steht im Mittelpunkt unserer Geschäftsstrategie.

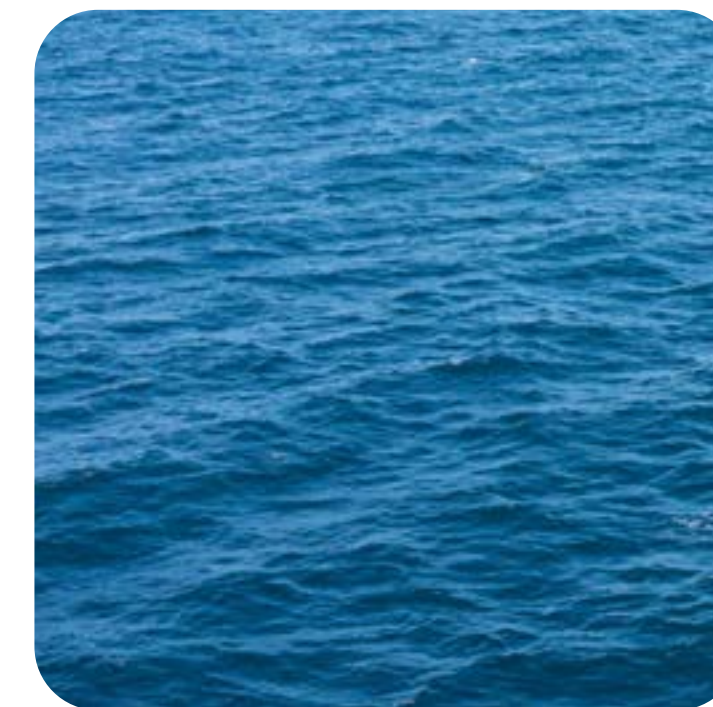
Holcim hat sich verpflichtet, bis 2050 über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen.

Wir entscheiden uns aktiv für Partnerschaften mit Lieferanten, die sich unserer Mission anschliessen, den Klimaschutz voranzutreiben und unsere kollektive Wirkung zu stärken.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN



- Lieferanten, die als Unternehmen mit mässigen bis hohen Auswirkungen auf das Klima identifiziert wurden, müssen Massnahmen ergreifen, um:
- ihre CO₂-Emissionen zu messen und offenzulegen, verifiziert durch einen Dritten.
 - öffentliche Reduktionsziele zur Dekarbonisierung ihres Betriebs (Scope 1 und 2) und ihrer Lieferkette (Scope 3) festzulegen.
 - kontinuierliche Verbesserungen bei der Erreichung dieser Ziele nachzuweisen.



Naturschutz

Unsere Naturstrategie legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Wiederherstellung und Erhaltung von Süsswasser-Ökosystemen und der Biodiversität, um die Resilienz unseres Planeten und der Gesellschaft zu stärken.

Unsere Beiträge im Bereich Wasser konzentrieren sich auf die Reduzierung der Süsswasserentnahme, hohe Wasserqualitätsstandards und die Wiederauffüllung von Süsswasserreserven. Unsere Beiträge zur Biodiversität konzentrieren sich auf progressive und transformative Renaturierung, Wiederaufforstung und einen landschaftsbezogenen Ansatz.

Zirkularität steht im Mittelpunkt unseres Handelns und ist ein Hebel auf unserem Weg zu Netto-Null. Als führendes Unternehmen im Recycling wenden wir die Prinzipien „Reduzieren, Recyceln und Regenerieren“ in unserem gesamten Unternehmen an.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN



Wasser

Lieferanten, die als Unternehmen mit mässigen bis hohen Auswirkungen auf den Bereich Wasser identifiziert wurden, müssen Massnahmen ergreifen, um:

- ihre Süsswasserentnahme und Wasserverschmutzung zu messen und offenzulegen.
- öffentliche Reduktionsziele zur Verringerung der Süsswasserentnahme und der Wasserverschmutzung festzulegen.
- kontinuierliche Verbesserungen bei der Erreichung dieser Ziele nachzuweisen.



Wald

Lieferanten, die als Unternehmen mit mässigen bis hohen Auswirkungen auf Wälder identifiziert wurden, müssen Massnahmen ergreifen, um verantwortungsvolle Forstpraktiken umzusetzen und auf eine externe Zertifizierung hinzuarbeiten (z. B. FSC – Forest Stewardship Certification, PEFC – Programme for the Endorsement of Forest Certification).



Bergbau

Lieferanten, die als Unternehmen mit mässigen bis hohen Auswirkungen auf Landflächen durch Bergbauaktivitäten identifiziert wurden, müssen Massnahmen zur Umsetzung verantwortungsvoller Bergbaupraktiken ergreifen; dies schliesst die Sanierung von Steinbrüchen ein, um Biodiversitätsverluste und Entwaldung rückgängig zu machen.

Sollten sich zudem Zinn, Wolfram, Tantal oder Gold in ihrer Lieferkette befinden, müssen Lieferanten:

- ein Due-Diligence-System (Sorgfaltsprüfung) auf Grundlage der OECD-Leitsätze einführen, um sicherzustellen, dass ihre Lieferkette frei von Konfliktmineralien ist.
- einen jährlichen Bericht über ihre Bemühungen zur Einhaltung der Bestimmungen für Konfliktmineralien veröffentlichen, der öffentlich zugänglich ist, um Transparenz und Rechenschaftspflicht zu gewährleisten.
- die Einhaltung spezifischer Vorschriften nachweisen: die Schweizer Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz (VSoTr), die EU-Konfliktmineralienverordnung, die Vorschriften der US-Börsenaufsicht (SEC) sowie alle anderen damit zusammenhängenden nationalen Vorschriften.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN


VERTRAUEN

Vertrauen wird im Laufe der Zeit durch konsequentes Verhalten aufgebaut. Es kann augenblicklich verschwinden.

Wir verpflichten uns, Vertrauen mit unseren Stakeholdern aufzubauen und die Vermögenswerte, Interessen und den Ruf von Holcim zu schützen.

ABSCHNITTE

19 Sicherheit und Resilienz →

 Holcim hat sich zur Einhaltung hoher Sozial-, Menschenrechts-, Umwelt-, Gesundheits-, Sicherheits- und Sicherheitsstandards verpflichtet, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie dies ebenfalls tun.

Sicherheit und Resilienz

Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und die Resilienz unseres Unternehmens sind in einem volatilen und manchmal unsicheren Geschäftsumfeld von grösster Bedeutung.

Bei Holcim geben wir der Sicherheit unserer Mitarbeitenden Vorrang vor allen anderen Vermögenswerten und vor der Geschäftskontinuität.

Unsere globale Geschäftstätigkeit muss resilient sein. Wir müssen Veränderungen antizipieren und uns an wechselnde Umstände anpassen. Resiliente Unternehmen sind besser für die Bewältigung unerwarteter Herausforderungen gerüstet und werden mit grösserer Wahrscheinlichkeit gestärkt daraus hervorgehen. Resilienz wird bei Holcim in einem breiten Spektrum umgesetzt, von bekannteren Bereichen wie Nachhaltigkeit oder Gesundheit und Sicherheit bis hin zu vorsätzlichen kriminellen Aktivitäten und böswilligen Handlungen, die alle negative Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden haben könnten.

Wir ergreifen Massnahmen, um sicherzustellen, dass unsere Lieferkette stabil, sicher und zukunftsfähig ist.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

Sicherheitsdienstleister müssen:

- ✓ Die Sicherheitsanforderungen von Holcim einhalten, die in der Richtlinie „Security Services with Integrity“ enthalten sind, sowie alle geltenden nationalen Vorschriften zu Sicherheit und Menschenrechten befolgen.
- ✓ Nachweisen, dass das gesamte Personal gemäss der Richtlinie von Holcim geschult ist und dass diese Schulungen an den relevanten internationalen Standards und nationalen rechtlichen Anforderungen ausgerichtet sind.

Resilienz

- ✓ Lieferanten von kritischen Produkten und Dienstleistungen sind verpflichtet, einen proaktiven und strukturierten Ansatz zur Resilienz zu verfolgen. Dabei müssen sie ein Verständnis für operationelle Resilienzrisiken und Abhängigkeiten innerhalb ihrer eigenen Lieferkette und ihrer Geschäftsabläufe nachweisen.

WEITERFÜHRENDE LINKS

- [UN Resilience Maturity Assessment \(ReMA\)](#)
- [International Code of Conduct Association](#)
- [Voluntary Principles for Security and Human Rights](#)

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

RESPEKT

Im Mittelpunkt von Holcim und unserem Erfolg stehen die Menschen – unsere Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartner und viele weitere Menschen auf der ganzen Welt, deren Leben wir mit unseren Produkten und Lösungen verbessern.

Wir verpflichten uns zur Achtung und Förderung der Menschen- und Arbeitsrechte in unseren Betrieben, Geschäftsbeziehungen und in den Gemeinschaften, in denen wir arbeiten. Die Achtung der Menschenrechte ist von grundlegender Bedeutung für die Art und Weise unserer Arbeit.

ABSCHNITTE

- 21 Vereinigungsfreiheit und Schutz vor Vergeltungsmassnahmen →
- 22 Zwangsarbeit und moderne Sklaverei →
- 23 Kinderarbeit →
- 24 Diskriminierung, Belästigung oder missbräuchliches Verhalten →
- 25 Datenschutz →



Holcim hat sich zur Einhaltung hoher Sozial-, Menschenrechts-, Umwelt-, Gesundheits-, Sicherheits- und Sicherheitsstandards verpflichtet, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie dies ebenfalls tun.



Vereinigungsfreiheit und Schutz vor Vergeltungsmassnahmen

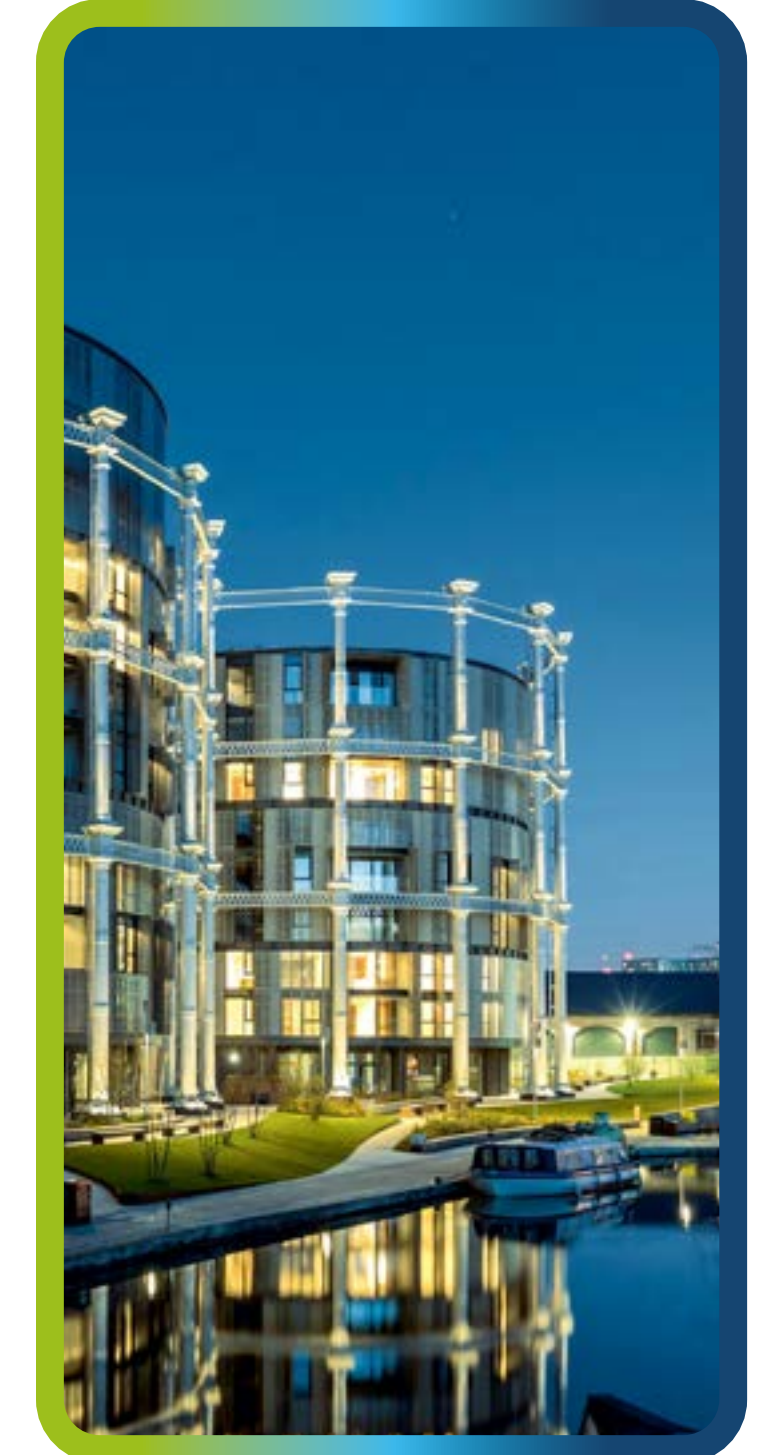
Menschenrechte sind universell anwendbar, und ihre Achtung ist unsere rechtliche und ethische Verpflichtung. Dies schliesst das Recht auf Leben und Freiheit, die Freiheit von Sklaverei und Folter, die Meinungs- und Äusserungsfreiheit sowie das Recht auf Arbeit und Bildung ein.

Die Vereinigungsfreiheit beinhaltet die Achtung des Rechts von Arbeitgebern und Arbeitnehmern, frei und freiwillig Organisationen ihrer eigenen Wahl zu gründen und ihnen beizutreten, um ihre eigenen Interessen zu fördern und zu schützen, sowie das Recht der Gruppe, Kollektivmassnahmen zur Verfolgung der Interessen ihrer Mitglieder zu ergreifen (Kollektivverhandlungen).

Vergeltungsmassnahmen sind Handlungen, die darauf abzielen, jemanden zu verletzen oder ihm Schaden zuzufügen, weil diese Person etwas getan oder gesagt hat (z. B. Diskriminierung, Belästigung, Vertragskündigung).

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- ✓ Lieferanten dürfen die Vereinigungsfreiheit der Arbeitnehmer und ihr Recht auf Kollektivverhandlungen nicht beeinträchtigen.
- ✓ Arbeitnehmervertreter dürfen keiner Diskriminierung, Belästigung oder Vertragskündigung als Vergeltung für die Ausübung von Arbeitnehmerrechten, das Einreichen von Beschwerden, die Teilnahme an Gewerkschaftsaktivitäten oder die Meldung mutmasslicher Rechtsverstösse ausgesetzt werden.
- ✓ Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen müssen in Situationen, in denen sie durch lokales Recht eingeschränkt sind, dennoch durch andere Mechanismen, wie von der ILO beschrieben (z. B. Betriebsräte), gewährleistet werden.



Zwangsarbeit und moderne Sklaverei

Bei Holcim verbieten wir jede Form von Zwangsarbeit. Menschenrechte sind universell anwendbar, und ihre Achtung ist unsere rechtliche und ethische Verpflichtung.

Zwangsarbeit oder unfreie Arbeit ist jedes Arbeitsverhältnis, in dem Menschen gegen ihren Willen durch Anwendung von Gewalt, Betrug oder Nötigung zur Verrichtung von Arbeit oder Dienstleistungen gezwungen werden.

Moderne Sklaverei ist definiert als die Anwerbung, Beförderung, Beherbergung oder Aufnahme von Kindern, Frauen oder Männern durch Anwendung von Gewalt, Betrug oder Nötigung. Dies umfasst unter anderem Menschenhandel, Sklaverei, Leibeigenschaft, Zwangsarbeit und Schuldknechtschaft.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- ✓ Lieferanten dürfen keine unfreiwillige Arbeit unter Androhung von Strafe einsetzen. Dies umfasst unter anderem: erzwungene Überstunden, Menschenhandel, Sklaverei oder Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft sowie erzwungene Gefängnisarbeit. Lieferanten dürfen die Ausweisdokumente von Arbeitsmigranten nicht einbehalten.
- ✓ Verstöße gegen Gesetze zu Zwangsarbeit und moderner Sklaverei stellen Null-Toleranz-Verstöße dar.



Kinderarbeit

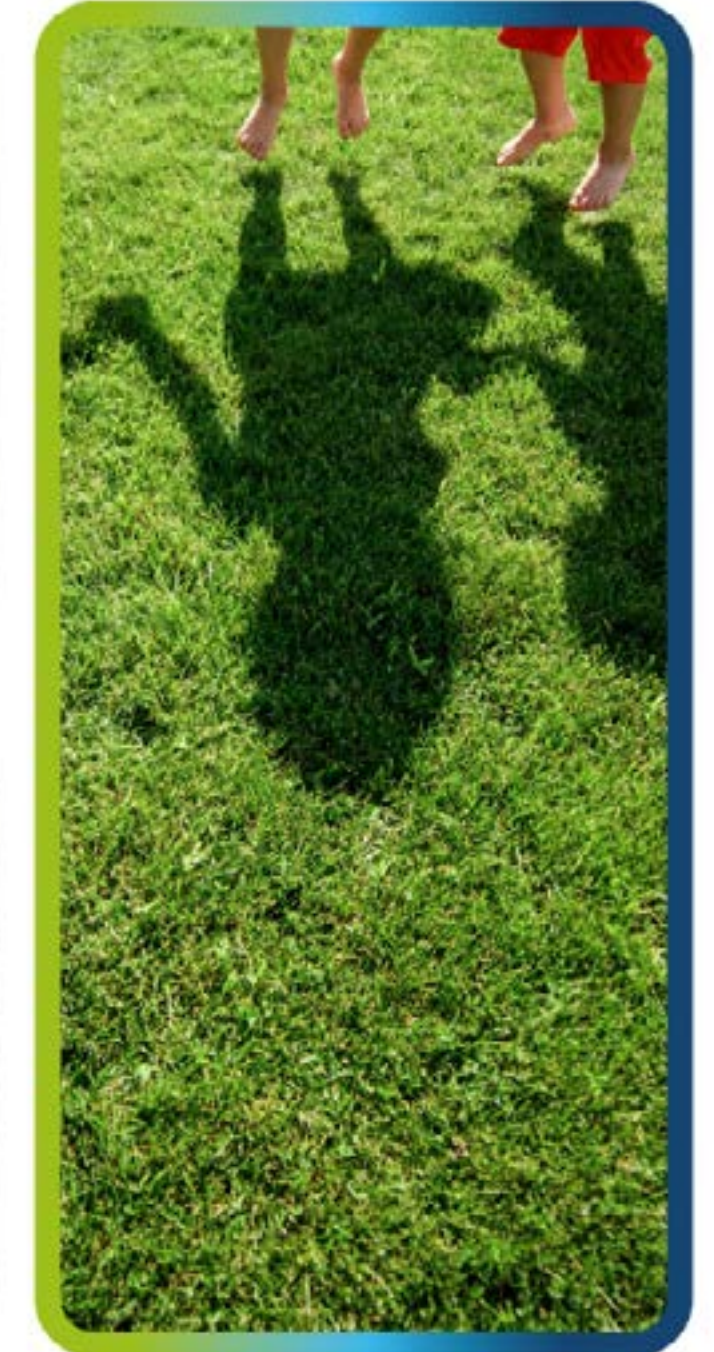
Bei Holcim verbieten wir Kinderarbeit. Menschen- und Kinderrechte sind universell anwendbar, und ihre Achtung ist unsere rechtliche und ethische Verpflichtung.

Der Begriff Kinderarbeit wird häufig als Arbeit definiert, die Kinder ihrer Kindheit, ihres Potenzials und ihrer Würde beraubt und die ihre körperliche und geistige Entwicklung beeinträchtigt. Er bezieht sich auf Arbeiten, die für Kinder geistig, körperlich, sozial oder moralisch gefährlich und schädlich sind und/oder ihre Schulausbildung beeinträchtigen, indem sie ihnen die Möglichkeit vorenthalten, die Schule zu besuchen, sie zum vorzeitigen Verlassen der Schule zwingen oder von ihnen verlangen, den Schulbesuch mit übermässig langer und schwerer Arbeit zu kombinieren.

Die schlimmsten Formen der Kinderarbeit beinhalten, dass Kinder versklavt, von ihren Familien getrennt, schwerwiegenden Gefahren und Krankheiten ausgesetzt und/oder sich selbst auf den Strassen von Grossstädten überlassen werden – oft in einem sehr frühen Alter. Gefährliche Kinderarbeit ist Arbeit unter gefährlichen oder ungesunden Bedingungen, die dazu führen kann, dass ein Kind getötet, verletzt oder infolge mangelhafter Sicherheits- und Gesundheitsstandards sowie Arbeitsvorkehrungen krank wird. Sie kann zu dauerhafter Behinderung, Gesundheitsschäden und psychischen Beeinträchtigungen führen.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- ✓ Die Verpflichtung von Holcim steht im Einklang mit den in den internationalen Arbeitsnormen zur Kinderarbeit dargelegten Grundsätzen, einschliesslich des Übereinkommens über das Mindestalter und des Übereinkommens über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie dieselben Standards oder das lokale Recht einhalten, je nachdem, welche Regelung strenger ist.
- ✓ Lieferanten müssen alle Formen von Kinderarbeit verhindern. Das Mindestalter für die Beschäftigung ist das Alter nach Abschluss der Schulpflicht, jedoch keinesfalls unter 15 Jahren. Junge Mitarbeitende im Alter zwischen 15 und 18 Jahren dürfen keinen Arbeiten ausgesetzt werden, die ihre körperliche oder geistige Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit gefährden könnten.
- ✓ Verstösse gegen Gesetze zur Kinderarbeit stellen Null-Toleranz-Verstösse dar.



Diskriminierung, Belästigung oder missbräuchliches Verhalten

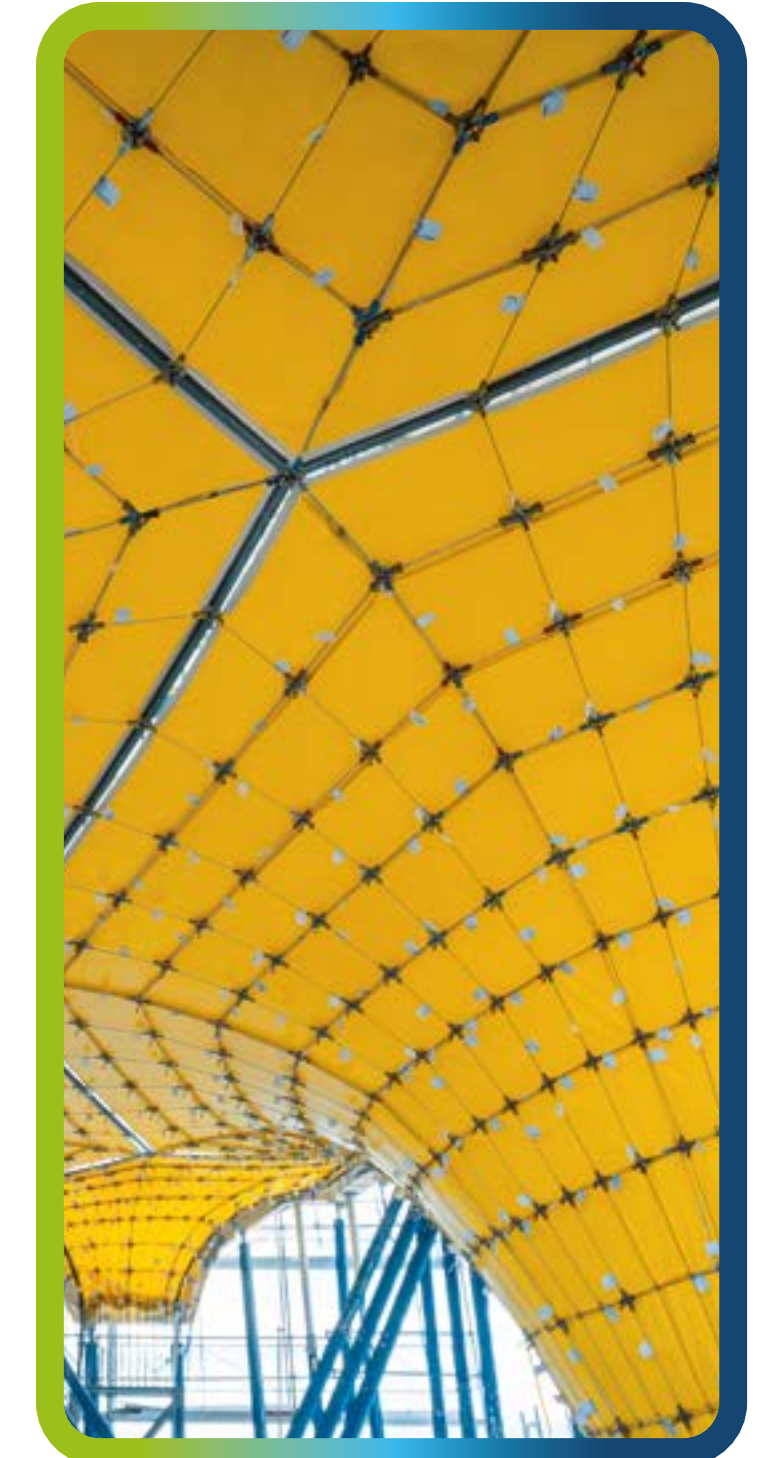
Bei Holcim pflegen wir eine Kultur, in der sich jeder Einzelne respektiert, geschätzt und befähigt fühlt, sein volles Potenzial einzubringen. Die Kombination unterschiedlicher Perspektiven treibt Innovationen voran und bringt das Beste in uns allen zum Vorschein.

Wir streben ein Umfeld an, in dem Fairness, persönliche Würde, Privatsphäre, Vereinigungsfreiheit sowie die Persönlichkeitsrechte und die Sicherheit jedes Einzelnen Teil unserer täglichen Arbeitserfahrung sind.

Wir schätzen und fördern einen Arbeitsplatz, an dem jeder die gleichen Chancen auf Höchstleistung und Erfolg hat.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- ✓ Beschäftigungsbezogene Entscheidungen müssen auf relevanten und objektiven Kriterien basieren. Lieferanten dürfen keine Unterscheidungen treffen aufgrund von Faktoren wie (unter anderem): Alter, Behinderung, Geschlecht, sexueller Orientierung, politischer oder sonstiger Meinung, ethnischer, indigener oder sozialer Herkunft oder Religion. Zu den beschäftigungsbezogenen Entscheidungen gehören unter anderem: Einstellung, Beförderung, Entlassung und Versetzung von Mitarbeitenden, Ausbildung und Kompetenzentwicklung, Gesundheit und Sicherheit sowie alle Richtlinien im Zusammenhang mit Arbeitsbedingungen wie Arbeitszeiten und Entlohnung.
- ✓ Lieferanten dürfen keine körperliche Züchtigung, Disziplinarmaßnahmen oder jegliche Form von Belästigung oder missbräuchlichem Verhalten anwenden, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf: physischen, sexuellen oder psychischen Zwang, Ausbeutung oder Nötigung.



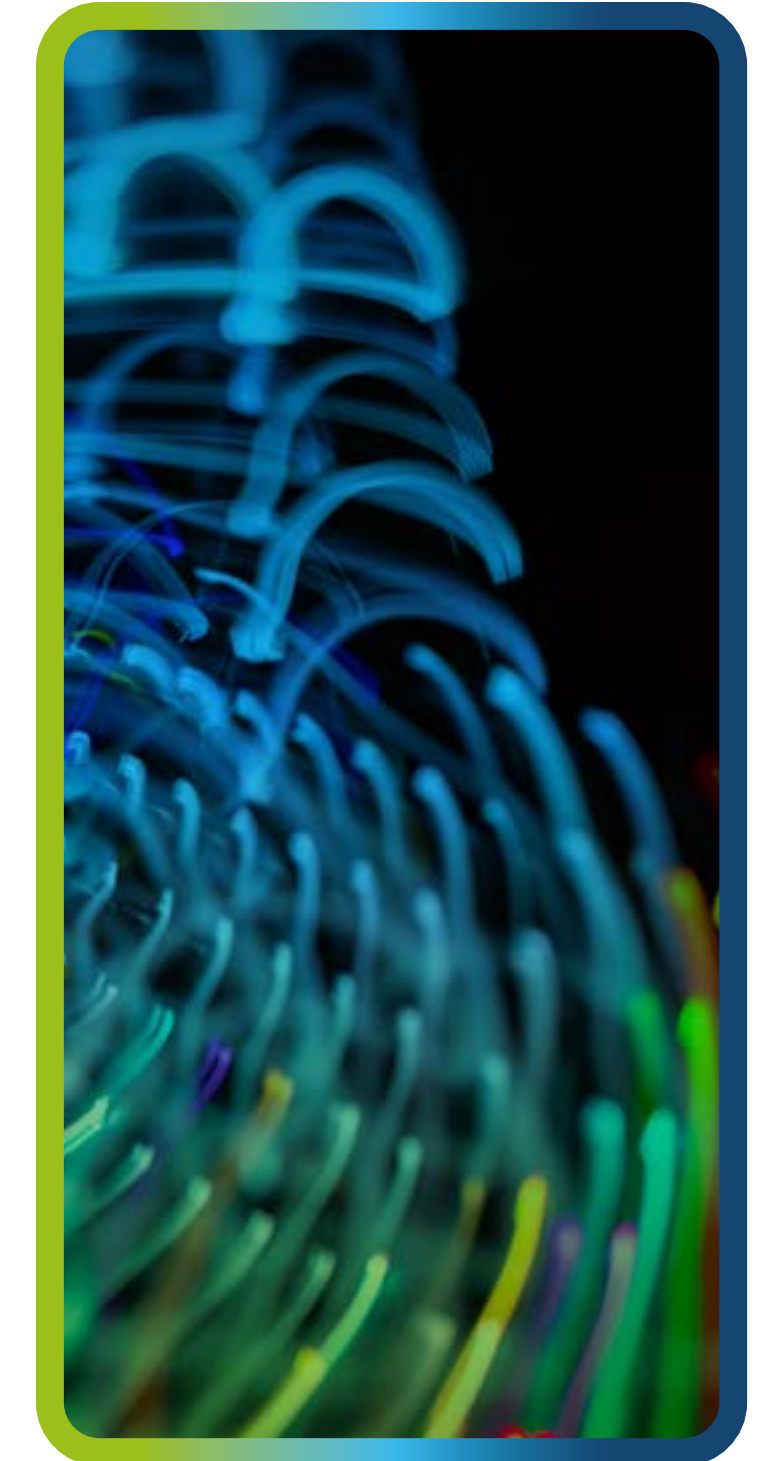
Datenschutz

Privatsphäre ist ein grundlegendes Menschenrecht, das durch lokale und internationale Gesetze geschützt wird. In einer digitalen Welt ist der Datenschutz zu einem Eckpfeiler geworden, um die Persönlichkeitsrechte aller zu schützen.

Unser Datenschutzprogramm orientiert sich an den zentralen Anforderungen der geltenden Datenschutzgesetze und ist darauf ausgelegt, Rechtmässigkeit, Fairness und Transparenz zu gewährleisten. Wir halten unser Programm auf dem neuesten Stand, damit es den sich entwickelnden Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit weiterhin entspricht.

UNSERE ERWARTUNGEN AN LIEFERANTEN

- ✓ Lieferanten dürfen personenbezogene Daten ordnungsgemäss und nur gemäss den Anweisungen von Holcim verwenden und müssen diese vor versehentlicher oder unrechtmässiger Vernichtung, Verlust, Änderung oder unbefugter Offenlegung sowie vor unbefugtem Zugriff schützen.
- ✓ Lieferanten müssen sicherstellen, dass personenbezogene Daten über Einzelpersonen in Übereinstimmung mit allen geltenden Datenschutzgesetzen erhoben, gespeichert, verwendet, verarbeitet oder weitergegeben werden.



Beschwerdemechanismen

Holcim ist bestrebt, die höchsten geschäftlichen und ethischen Standards einzuhalten, um die Erwartungen von Mitarbeitenden und Stakeholdern zu erfüllen und zu übertreffen. Um Transparenz in Bezug auf sein Verhalten und seine Geschäftsintegrität zu gewährleisten, bekennt sich Holcim zu einer Kultur des offenen Wortes („Speak-up Culture“).

Jegliche Bedenken über bekanntes oder vermutetes Fehlverhalten – das heisst jedes Verhalten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Holcim, das potenziell rechtswidrig ist oder gegen den Verhaltenskodex oder andere geltende Richtlinien und Weisungen verstösst – sollten gemeldet werden.

Holcim hat verschiedene Meldekanäle eingerichtet, darunter die „Integrity Line“ – ein Whistleblowing-Tool, das von einem unabhängigen externen Anbieter verwaltet wird. Es bietet ein sicheres, anonymes und vertrauliches Umfeld, in dem jeder (interne Mitarbeitende oder externe Parteien) Bedenken in Bezug auf die Geschäftspraktiken von Holcim äussern kann. Die Integrity Line ist 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche erreichbar.

UNSERE ERWARTUNGEN



Holcim bietet einen unabhängigen Kanal für Mitarbeitende und externe Stakeholder, einschliesslich Lieferanten und Arbeitnehmenden in der Wertschöpfungskette, um Fragen zu stellen und Bedenken über die Geschäftspraktiken von Holcim zu äussern.

IF SOMETHING DOESN'T
FEEL RIGHT,
SPEAK UP
➤ [HOLCIM.COM/SPEAKUP](https://www.holcim.com/speakup)

(Holcim Organization Code: 117634)

Definitionen

Lieferanten

Der Begriff Lieferanten bezieht sich auf Anbieter von Waren und Dienstleistungen (einschliesslich Auftragnehmer und deren Subunternehmer, die Arbeiten für oder im Namen von Holcim und den damit verbundenen Unternehmen ausführen). Für bestimmte Auftragnehmer, Transportunternehmen, Sicherheitsdienstleister (private und öffentliche Kräfte), Lieferanten von Rohstoffen aus Gewinnungsbetrieben sowie Lieferanten mit staatlicher Vermittlungsfunktion können strengere Bestimmungen gelten. Diese Bestimmungen sind in unseren Governance-Dokumenten dargelegt (entsprechend der Risikoexposition der angebotenen Dienstleistungen und Produkte) und werden den Lieferanten entsprechend kommuniziert. Keine Bestimmung in diesem Kodex ist dazu bestimmt, spezifischere Regelungen ausser Kraft zu setzen.

Standards für Lieferanten (Abschnitt 3 des Kodex)

Die Standards basieren auf den zehn Prinzipien des United Nations Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit.

ESG/H & S

Environment, Social, Governance, Health and Safety (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung, Gesundheit und Sicherheit): Dies sind die Bereiche, für die Standards festgelegt wurden und deren Einhaltung sowie Leistungsnachweis von den Lieferanten erwartet wird. „Governance“ umfasst auch Aspekte im Zusammenhang mit Bestechung, Korruption, Wettbewerbsrecht, Datenschutz und die Einhaltung lokaler, nationaler und internationaler Gesetze.

Wohlergehen (Welfare)

Die Bereitstellung von Einrichtungen in sauberem und gutem Zustand, die für das Wohlergehen der Mitarbeitenden notwendig sind, wie Wasch-, Toiletten-, Ruhe- und Umkleieräume sowie Plätze zum Essen und Trinken während der Pausen. Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgt gemäss den lokalen Wasserqualitätsstandards sowie den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für Trinkwasserqualität; das Wasser wird an geeigneten, für alle Mitarbeitenden und Auftragnehmer zugänglichen Stellen an einem sauberen und sicheren Ort bereitgestellt.

ILO

Die Internationale Arbeitsorganisation ist eine Organisation der Vereinten Nationen, deren Auftrag es ist, soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit durch die Festlegung internationaler Arbeitsnormen zu fördern.

Priorisierte Lieferanten

Holcim identifiziert potenzielle Auswirkungen in den Bereichen ESG / H & S in der Lieferkette durch die Anwendung einer risikobasierten Screening-Methodik auf die Lieferantenbasis. Dieser 3-Stufen-Ansatz basiert auf:

1. ESG / H & S-Risiken im Zusammenhang mit den bereitgestellten Produkten/Dienstleistungen.
2. Risikoexposition im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung (Volumen und Ausgaben).
3. Länderrisikoniveau gemäss dem UN Human Development Index und dem Freedom House Index, die als Indikator für das geschäftliche Risikoumfeld dienen.

Null-Toleranz-Verstösse

Verstösse gegen die Anforderungen des Holcim-Verhaltenskodex, die nicht toleriert werden und zu einer sofortigen Beendigung der Geschäftsbeziehung führen. Dazu gehören die in diesem Kodex explizit hervorgehobenen Bereiche sowie sehr schwere Verstösse. In allen anderen Bereichen, in denen Holcim bestrebt ist, Lieferanten bei der Verbesserung ihrer Sozial- und Umweltprogramme zu unterstützen, führen Verstösse gegen Anforderungen, die nicht unter die Null-Toleranz-Regelung fallen, nicht zur sofortigen Beendigung der Geschäftsbeziehung, sondern sind durch Aktionspläne und laufende Leistungsbewertungen zu beheben (z. B. ein mangelhaftes Wassermanagementsystem).

Holcim Ltd
Grafenauweg 10
6300 Zug
Schweiz
www.holcim.com

© 2025 Holcim Ltd

